# Verlegung und Bearbeitung

## K-Gleis - Gleisschalter



**gaulois**

#1/5 Verfasst am: 17 März 2008 20:07 Titel: K-Gleis - Gleisschalter

Hallo zusammen,
ich baue zur Richtungssteuerung meiner Signalbeeinflussung Märklin Gleisschalter ein, die über den Schleifer richtungsabhängig die Bremsstrecke vor den Signalen aktivieren oder deaktivieren und auch ein grünes Signal nach dem Überfahren der Lok auf Rot zurücksetzen.

Jetzt macht einer davon etwas Ärger, er schaltet nicht immer zuverlässig, die anderen (bislang 5) aber schon.

Habe ich da jetzt einen Ausreißer, oder ist das ein generelles Problem bei den Schleiferschaltern? Bisher hatte ich nur gute Erfahrungen damit, aber an der einen Stelle rutschen meine Züge jetzt immer in der einen Richtung durch bzw. bleiben in der anderen Richtung im Bahnhofskopf-bereich stehen und dann ist die ganze Sicherung natürlich nicht mehr gewährleistet...

Wenn's geht, sollte ich Reed-Kontakte oder ähnliche Einrichtungen wie Kontakt-Gleise über die Achsen vermeiden, zumal sie ja die richtungsabhängige Komponente nicht haben... Ein PC-Steuerungsprogramm ist nicht vorgesehen. Die CS nehme ich im Moment auch nicht zum Steuern von Magnetartikeln, weil ich keine Decoder dafür vorgesehen habe (wird mir bei 30 Weichen und 10 Signalen allein für den HbF einfach zu teuer...

**MichiT5**

#2/5 Verfasst am: 17 März 2008 21:08 Titel:

Hallo Gerd.
Auch wenn ich kein Märklin habe versuche ich doch mal ein paar mögliche Fehlerquellen aufzuzeigen.
Hast du mal gemessen ob in dem Schaltgleis ein einwandfreier Stromfluss gegeben ist?
Sind eventuell irgendwelche beweglichen Teile verbogen?
Sind die Kontakte in einwandfreien Zustand?

Das sind zumindest einige Punkte die ich als ersten prüfen würde. Vielleicht hilft dir das ja schon.

**gaulois**

#3/5 Verfasst am: 17 März 2008 21:32 Titel:

Hallo Michi,
nein, gemessen habe ich jetzt noch nichts, das Schaltgleis ist im Prinzip neu und wurde vor dem Einbau von mir optisch geprüft. Verbogen ist nichts, das eigentliche Schaltelement ist aus Hartplastik, die Kontakte, die damit bewegt werden, kann man allerdings nicht sehen.
Zuerst hatte ich mal den Schotter im Verdacht, weil das Teil schon eingeschottert ist, aber bei näherem Hinsehen habe ich festgestellt, dass ich sauber um die neuralgischen Punkte herum geschottert habe, es liegt also nix im Weg und verstopft den Schaltweg.
Das blöde ist, dass das Teil auch dann nicht richtig reagiert, wenn ich es von Hand betätige. Der Stromfluss (bzw. Masseschluss) könnte natürlich von einem unsauberen Kontakt herrühren, das fände ich etwa zwei Monate nach Einbau aber schon etwas merkwürdig, wenn da schon die Kontakte verbrannt wären von dem bisschen Strom, der da nur fließen muss, um ein kleines Relais zu betätigen...

**pepe1964**

#4/5 Verfasst am: 17 März 2008 22:59 Titel:

Hallo Gerd hast du die Leitungen an das Schaltgleis angelötet ?.
Dann bleibt dir nur einj ausbau und die Kupfer laschen wieder auszurichten denn durch das Löten verbiegen sie sich sehr leicht. Die Schaltgleise sind leider nicht sehr zuverlässig die erfahrung mußte ich auch schon machen bei manchen hängt auch die Wippe des öfteren leider.

gaulois

#5/5 Verfasst am: 18 März 2008 0:18 Titel:

Hallo Peter,
nein, ich habe sie gesteckt, nicht gelötet, weil ich sowas befürchtet habe..